Heft: September 1996, öS 25.- / DM 4.-
Verlagspostamt 1400 Wien Vereinte Nationen

Faszination

DAS PHILATELIE JOURNAL FÜR SAMMLER UNPA

HINTERGRUND

Die UN und der Friede

UNPA

AUSGABE

Ein Friedensappell

17. September 1996

Die UNPA-Wien auf Ausstellungen und Börsen

Im September und Oktober 1996 wird die UNPA-Wien auf drei philatelistischen Veranstaltungen in Österreich und Deutschland mit einem Verkaufs- und Informationsstand vertreten sein, „Weiße Karten" zur Ausgabe bringen und Erinnerungsstempel verwenden. Da zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Nummer von „Faszination" noch keine für die Erinnerungsstempel vorliegen, werden wir die Abbildungen im nächsten Heft nachtragen. Für alle drei Veranstaltungen richten Sie Ihre Ausstellungspost bitte an die UNPA-Wien, Postfach 950, A-1400 Wien-Vereinte Nationen. Vergessen Sie nicht anzugeben, welchen Erinnerungsstempel Sie zu erhalten wünschen.

20. - 22. September:
75 Jahre Burgenland - Pinkafeld, Österreich

27. - 29. September:
MOTIVA 96 - Osnabrück, Deutschland

25. - 27. Oktober:
Internationale Briefmarkenbörse - Sindelfingen, Deutschland

Ausstellungsbeteiligungen der UNPA-Genf

Die UNPA-Genf wird zwischen August und November 1996 auf zwei philatelistischen Veranstaltungen vertreten sein und jeweils eine „Blaue Karte" herausgeben und Erinnerungsstempel zur Verwendung bringen.

Die Ausstellungspost für alle drei Veranstaltungen ist mit einem entsprechenden Kennwort an die UNPA-Genf, Palais des Nations, CH-1211 Genf 10, zu richten.

30. August - 1. September:
RICCIONE ˜96 - Riccione, Italien

November:
VERONA ˜96 - Verona, Italien

Flaggenserie wird fortgesetzt

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen teilt mit, daß die „Flaggenserie", die in den Jahren 1980 bis 1989 mit den Abbildungen der Flaggen von bis dahin 159 Mitgliedstaaten und der UN-Flagge erschienen ist, ab 1997 in unregelmäßigen Abständen fortgesetzt wird. Mittlerweile hat sich die Zahl der Mitgliedstaaten auf 185 erhöht.

Als erste Ergänzung zur Flaggenserie werden am 12. Februar 1997 acht neue Flaggenbriefmarken herausgegeben, auf denen die Flaggen folgender Länder abgebildet sein werden:

Bogen 41 -
Tadschikistan, Georgien, Armenien, Namibia
Bogen 42 -
Liechtenstein, Republik Korea, Kasachstan, Lettland

Wie schon in der Vergangenheit erscheinen die Flaggenbriefmarken in Kleinbogen zu je vier Viererblocks mit vier Briefmarken, auf denen jeweils die Flagge eines Landes abgebildet ist.

Nähere Informationen zur Fortsetzung der „Flaggenserie" bringen wir in der nächsten Nummer von „Faszination".

EDITORIAL

Herzlichen Dank für die vielen Leserbriefe, die wir von Ihnen erhalten haben. Die erste Ausgabe von „Faszination" hat viele Reaktionen hervorgerufen, die wir hier auszugsweise veröffentlichen.

Schwerpunkt dieses neuen Heftes ist das Thema Frieden, anläßlich des Erscheinens der UN-Briefmarkenserie **„Friedensappell"**

Wir freuen uns, Ihnen interessante Informationen und Neuigkeiten anbieten zu können und hoffen auch weiterhin viel Post von Ihnen zu bekommen.

Ihre UNPA

LESERBRIEFE

Habe heute Ihre neue „Faszination" erhalten. Herzlichen Glückwunsch zu dieser vorzüglich gestalteten Publikation.

Dipl.-Ing. Rolf S. Schramm, D-Neuss

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem super gelungenen Monats Briefmarken-Heft. Welches ich vor ein paar Tagen bekommen habe, es gefällt mir sehr gut. Es ist richtig frisch und jugendhaft.

Fabian Weingarten, D-München

Hiermit möchte ich Ihnen sagen, daß ich die neue Informationsschrift „Faszination" für völlig überzogen und viel zu aufwendig halte. Schon die bisherige Form war mehr als genug - „dies schlägt dem Faß den Boden aus"- wie man hier sagt.

Dipl.-Ing. Peter Hartex, D-Wuppertal

Ich gratuliere Ihnen für die neue Kreation „Faszination" und finde sie besser als das bisher ausgegebene Journal.

Gerhard Pauer, A-Enns

INHALT

Letzte Meldungen der UNPA 2
Ausstellungen und Flaggenserie

UN-Friedensnobelpreise 4

Nachtrag zur Briefmarkenausgabe 6
„Sport und Umwelt"

Konferenz-Souvenir „Städtegipfel" 6

Verkaufsziffern von UN Briefmarkenausgaben 7
Vorschau auf vorweihnachtliche UNPA-Stempel und -Belege

NEUE AUSGABE

Ein Friedensappell 8

Sonderstempel zur IAEA Konferenz 11

„1000 Jahre Österreich" 11

Vorratsliste 12

IMPRESSUM: MEDIENINHABER: Postverwaltung der Vereinten Nationen, A-1400 Wien-Vereinte Nationen. **PROJEKTMANAGMENT:** Question and Answer, Marketingservice 1190 Wien, **REDAKTION:** Monika Brandt, Barys Jaminskyj, Petra Stecher, **MITARBEITER DIESER AUSGABE:** Eliana Crisafulli, **ART-DIRECTOR:** Günther Wicek, **LITHOGRAFIE:** Euro Grafik, 1230 Wien, **DRUCK:** Seitenberg, 1050 Wien, **FOTOS:** Votava, Tony Stone, Postverwaltung der Vereinten Nationen. Für unverlangte eingesendete Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/96.
ANZEIGEN MARKETING: Question and Answer, Marketing Service 1190 Wien, Telefon: 0043/1/318 14 56
TITELFOTO: M. Barraud / T. Stone Gedruckt auf holzfrei Bilderdruck

Eine für alle, alle für e

Seit ihrer Gründung am „Tag der Vereinten Nationen", am 24. Oktober 1945, ist das Hauptanliegen der UN auf Weltfrieden und internationale Sicherheit ausgerichtet. Die Mitgliederregierungen setzten sich diesbezüglich das Ziel gemeinsam Kriege auszurotten, den Frieden im Einklang mit Gerechtigkeit und Völkerrecht zu sozialem Fortschritt zu fördern, die Menschenrechte zu schützen und die Vereinten Nationen als Zentrum zu nutzen, um die Maßnahmen zur Verwirklichung dieser Ziele aufeinander abzustimmen. Trotz vieler Fehlschläge und Enttäuschungen hat die Organisation ihre Rolle bei der Wiederherstellung und Wahrung des Friedens immer weiter ausgebaut. In der mehr als fünfzigjährigen Geschichte haben UN-Friedenstruppen in Krisengebieten Feindseligkeiten zum Stillstand gebracht, Völker und Flüchtlinge Unterkunft und Hilfe erhalten – mehr als 60 Rechtsdokumente wurden verabschiedet, um die Achtung der Menschenrechte zu stärken. Nicht umsonst erhielten mehrere friedenserhaltende und -schaffende Organisationen und Personen, deren Arbeit in Zusammenhang mit den Vereinten Nationen stand, zahlreiche Friedensnobelpreise, die ihre jahrelange, harte und risikoreiche Tätigkeit würdigt (siehe unten).

DIE UN UND DER NOBELPREIS:

Der Nobelpreis wurde fünfmal an Organisationen der Vereinten Nationen verliehen:

*** 1954:** Verliehen an den UNHCR (United Nations High Commissioner for Refugees). Das 1949 eingerichtete Amt des Hochkommissars für Flüchtlinge als Nachfolgeorganisation der United Nations Relief and Rehabilitation Administration (UNRRA), dessen weltweite Arbeit zur Linderung der Not von Flüchtlingen mit dem Friedensnobelpreis gewürdigt wurde.

*** 1965:** Verliehen an UNICEF (United Nations Children's Fund). Das 1946 von der UN-Generalversammlung gegründete und in insgesamt 113 Ländern arbeitende Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen unterstützt mit zahlreichen Maßnahmen Millionen notleidender Kinder in Entwicklungsländern.

*** 1969:** Verliehen an die ILO (International Labour Organization). Die 1919 im Rahmen des Völkerbundes gegründete und 1946 als Sonderorganisation den UN angegliederte internationale Arbeitsorganisation wurde anläßlich ihres 50jährigen Wirkens für die Förderung der sozialen Gerechtigkeit und Verbesserung der Arbeitsbedingungen sowie der wirtschaftlichen und sozialen Sicherheit ausgezeichnet.

*** 1981:** Zum zweiten Mal würdigt der Friedensnobelpreis das Schaffen des UNHCR (1. Verleihung 1954). Diesmal verdiente sich das humanitäre Wirken des UNHCR, der sich weltweit um das Schicksal der derzeit 18 Millionen Flüchtling kümmert, die Auszeichnung.

*** 1988** ging die Auszeichnung an die Friedenstruppen der Vereinten Nationen. Generalsekretär Javier Perez de Cuellar nahm den Preis mit der Begründung des Nobelkomitees für die Verleihung des Friedenspreises an die „UN-Blauhelme" entgegen: „Die Friedenstruppen der Vereinten Nationen haben unter äußerst schwierigen Bedingungen zur Verringerung von Spannungen dort beigetragen, wo ein Waffenstillstand ausgehandelt wurde, ein Friedensvertrag aber noch geschlossen werden mußte."
Damit verkörperten sie den Willen der Staatengemeinschaft, Frieden durch Verhandlungen zu erreichen. Obwohl die Ursache der Konflikte bestehen geblieben seien, hätten die Friedenstruppen dazu beigetragen, die Konflikte nicht eskalieren zu lassen. Damit hätten sie das Gewicht der Weltorganisation in der internationalen Politik gestärkt und das Vertrauen in die UN erhöht, heißt es in der Erklärung.

Die Friedensnobelpreise wurde auch an Personen verliehen die eng mit den Vereinten Nationen verbunden waren:

*** 1945:** Verleihung an den Amerikaner Cordel Hull, der sich als Außenminister (1933-44) besonders für eine Politik der guten Nachbarschaft gegenüber Lateinamerika einsetzte. Hull lehnte auch definitiv den Morgenthau-Plan

inen - *den Frieden*

Zinsen für den Frieden.

Diese mittlerweile weltberühmte Anerkennung ermöglichte der schwedische Ingenieur und Erfinder Alfred Nobel (1833 - 1896), der in seinem Testament festhielt, daß die Zinsen seines Vermögens als „Preise denen zuerteilt werden, die im verflossenen Jahr der Menschheit den größten Nutzen gebracht haben". – Er selbst erfand 1863 das Dynamit und die Initialzündung mit Knallquecksilber in der Sprengtechnik. Gemäß Nobels letztem Wunsch werden alljährlich zu seinem Todestag am 10. Dezember Nobelpreise für Physik, Chemie, Physiologie/Medizin und Literatur in Stockholm sowie der Arbeit für den Frieden in Oslo vergeben. Die jeweiligen Preise werden von einem Ausschuß von fünf Personen, die vom norwegischen Storting (Parlament) gewählt werden, nationsunabhängig zuerkannt. Die Verleihung des Friedensnobelpreises erfolgt durch den norwegischen König, die anderen fünf Nobelpreise, einschließlich des seit 1969 vergebenen Gedenkpreises für Wirtschaft, in Stockholm durch den schwedischen König.

Foto: Ullstein

Perez de Cuellar bei der Überreichung des Friedensnobelpreises 1988.

(Umwandlung Deutschlands in ein reines Agrarland) ab und schuf die Grundlagen für die Vereinten Nationen. Er war bedacht, den internationalen Frieden auf einer unparteiischen Basis zu sichern.

* **1949:** Der Brite John Boyd-Orr Lord of Brechin Mearns, der erste Generaldirektor der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) erhielt als erster Spitzenbeamter der UN den Friedensnobelpreis. Er unterstrich stets den Zusammenhang von Erhaltung des Friedens und Befreiung der Menschheit von Hunger und forderte die Gründung einer weltweiten Ernährungsorganisation, um Hungerkatastrophen zu vermeiden und den Frieden zu sichern.

* **1950** freute sich der Amerikaner Ralph Johnson Bunche über die Anerkennung seiner Vermittlungsbemühungen im ersten Nahostkrieg. Bunche übernahm nach einer Karriere, als erster Farbiger im US-Außenministerium 1946 den Treuhänderausschuß als Direktor im UN-Sekretariat. Er erreichte nach der Ermordung des Grafen Folke Bernadotte (1948) durch beharrliche Vermittlung den Abschluß eines Waffenstillstandes zwischen Israel und den arabischen Staaten 1949. Er war unter anderem verantwortlich für die Organisation der UN-Friedenstruppen (UNEF) im Gazastreifen und im Sinai (1956-67), der Interventionsgruppen im Kongo 1962 sowie für die Stationierung der UN-Streitkräfte auf Zypern: 1968 - 71 war er Untergeneralsekretär der UN.

* **1957:** Verliehen an den Kanadier Lester Bowles Pearson, der seit 1928 im diplomatischen Dienst tätig war und sich maßgeblich an der Gründung der UN beteiligte. In seiner Zeit als kanadischer Außenminister (1948-1957) hatte er wesentlichen Anteil am Aufbau der NATO. 1952 bis 1953 wurde er dann auch Präsident der UN-Generalversammlung. Doch der Friedensnobelpreis sollte vor allem seine Verdienste 1956 um die Beilegung der Suez-Krise würdigen.

* **1961:** Ehrung nach dem Tode des schwedischen UN-Generalsekretärs Dag Hjalmar Agne Carl Hammarskjöld, der am 18. September 1961 beim bisher unaufgeklärten Absturz seines Flugzeugs zwischen Leôpoldville und Ndola/Kongo ums Leben kam. Durch persönlichen Einsatz, unter anderem in Nahost, der Suez-Krise 1956, dem Aufstand in Ungarn 1956, der Libanonkrise 1958 und der Kongokrise hat er sich höchstes Ansehen erworben.

* **1974:** Verleihung an den Iren Séan MacBride, dem Präsidenten von Amnesty International (1961 - 1974) für die Durchsetzung und den Schutz der Menschenrechte von politischen Gefangenen. 1963 bis 1970 war er außerdem Generalsekretär der Internationalen Juristenkommission. 1974 wurde er auch UN-Kommissar für Namibia.

Quelle: *Vereinte Nationen Informationsdienst/UNIS, 1988. Secretariat News, September/Oktober 1988.*

AUSGABE DER UN-BRIEFMARKEN *„Sport und Umwelt"* AM 19.JULI 1996 IN ATLANTA

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen gab am 30. 6. 1996 bekannt, daß die Vereinigten Staaten über den US-Postdienst freundlicherweise zugestimmt haben, den Vereinten Nationen das Privileg einzuräumen, die US-$-Werte der Briefmarken und Gedenkblocks der Ausgabe „Sport und Umwelt" am 19.Juli 1996 in Atlanta, Georgia, U.S.A., abzustempeln. Dieser besondere Ersttagsstempel war am 19. Juli am UNPA-Verkaufsschalter auf der OLYMPHILEX '96 im Atlanta Merchandise Mart, 240 Peachtree Street, Atlanta, Georgia, erhältlich.
Laut dem Abkommen zwischen den Vereinten Nationen und der Regierung der Vereinigten Staaten dürfen UN-Briefmarken nur innerhalb des UN-Amtssitzes in New York verwendet werden, doch wurden der Postverwaltung der Vereinten Nationen bereits in der Vergangenheit aus speziellen Anlässen Ausnahmen zugestanden.
In diesen Fällen erweiterte die US-Regierung jeweils das Amtssitzabkommen dahingehend, daß für die Dauer eines Tages der Begriff „Amtssitz" auf das US-Postamt entweder in San Francisco, Kalifornien, oder in Washington, D.C., ausgedehnt wurde, und zwar ausschließlich für die Zwecke der Ersttagsstempelung. Atlanta, Georgia, wird nun die vierte Stadt in den Vereinigten Staaten von Amerika sein, in der UN-Stempel verwendet wurden.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen in Wien, unter der Telefonnummer (0043-1) 213-45/4032 oder 4025.

Konferenz-Souvenir *„Städtegipfel (HABITAT II)"*

Das Konferenz-Souvenir der UNPA zur 2. Konferenz der Vereinten Nationen über Wohn- und Siedlungswesen, der HABITAT II, die vom 3. bis 14. Juni 1996 in Istanbul (Türkei) stattgefunden hat, ist jetzt im Verkauf. Sichern Sie sich diese attraktive Sondermappe mit vier interessanten philatelistischen Belegen, wovon drei nur im Konferenz-Souvenir verkauft werden. Besonders attraktiv ist eine Mappe, die nicht nur die drei Zusammendruck-Streifen der UN-Briefmarken zur HABITAT II mit den jeweiligen Ersttagsstempeln aus Genf, New York und Wien enthält, sondern auch die von der Türkischen Post zur HABITAT II verausgabte Sondermarke mit dem Ersttagsstempel aus Istanbul. Bestellen Sie das UNPA-Konferenz-Souvenir zum „Städtegipfel 1996" mit dem angefügten Kupon. Die Auslieferung erfolgt solange der Vorrat reicht.

Kupon ausfüllen, abschneiden oder kopieren und schicken an: UNPA, Postverwaltung der Vereinten Nationen, Postfach 900, 1400 Wien-Vereinte Nationen. Wenn Sie per Postkarte bestellen, beziehen Sie sich bitte auf diese Anzeige der UNPA in „Faszination"!

JA, schicken Sie mir bitte.....Stück Konferenz-Souvenir „Städtegipfel (HABITAT II)" zum Preis von DM 35,-/ öS 241,- inkl. Porto und Versand, zahlbar nach Erhalt der Ware mit Rechnung.

Name _____ Kundennummer _____ Adresse _____ PLZ/Ort _____

Datum/Unterschrift: _____

Verkaufsziffern von UN-Briefmarkenausgaben

Nachstehend sind die Verkaufszahlen der Gedenkbriefmarken 1992 und 1993 angeführt.

Erbe der Menschheit - UNESCO - 24. Januar 1992

öS 5,00	568.738
öS 9,00	476.965
Sfr 0,50	468.647
Sfr 1,10	369.345
US-$ 0,30	337.717
US-$ 0,50	358.000

Saubere Meere - 13. März 1992

öS 7,00	1,121.870 (je von zwei)
Sfr 0,80	850.699 (je von zwei)
US-$ 0,29	983.126 (je von zwei)

Umweltgipfel - 22. Mai 1992

öS 5,50	784.197 (je von zwei)
Sfr 0,75	826.543 (je von zwei)
US-$ 0,29	806.268 (je von zwei)

Projekt Planet Erde - 4. September 1992

öS 10,00	881.716 (je von zwei)
Sfr 1,10	668.241 (je von zwei)
US-$ 0,29	643.647 (je von zwei)

Wissenschaft und Technologie im Dienste der Entwicklung - 2. Oktober 1992

öS 5,50	482.830
öS 7,00	500.517
Sfr 0,90	438.943
Sfr 1,60	400.701
US-$ 0,29	453.365
US-$ 0,50	377.377

Senioren: Würde und Teilhabe - 5. Februar 1993

öS 5,50	428.886
öS 7,00	459.471
Sfr 0,50	483.452
Sfr 1,60	331.998
US-$ 0,29	336.933
US-$ 0,52	308.080

Gesunde Umwelt - 7 Mai 1993

öS 6,00	517.433
öS 10,00	453.123
Sfr 0,60	456.304
Sfr 1,00	392.015
US-$ 0,29	430.463
US-$ 0,50	326.692

Frieden - 21. September 1993

öS 7,00	445.699 (je von vier)
Sfr 0,60	357.760 (je von vier)
US-$ 0,29	298.367 (je von vier)

Umwelt: Klima - 29. Oktober 1993

öS 7,00	484.517 (je von vier)
Sfr 1,10	391.593 (je von vier)
US-$ 0,29	383.434 (je von vier)

Verkaufsziffern der Erinnerungskarten

1994 und 1995 wurden folgende Mengen von Erinnerungskarten in Umlauf gebracht:

Internationales Jahr der Familie - 4. Februar 1994

Postfrisch 20.947
FDC Wien 11.872
FDC Genf 10.012
FDC New York 9.888

Bevölkerung und Entwicklung - 1. September 1994

Postfrisch 17.486
FDC Wien 11.106
FDC Genf 9.337
FDC New York 9.292

Sozialgipfel - 3. Februar 1995

Postfrisch 16.834
FDC Wien 10.946
FDC Genf 9.231
FDC New York 9.141

Jugend: Unsere Zukunft - 26. Mai 1995

Postfrisch 16.664
FDC Wien 10.377
FDC Genf 8.767
FDC New York 8.692

Statistisches zu Ersttagsumschlägen

1994 und 1995 wurden Ersttagsumschläge in folgenden Mengen bedient:

Ersttagsumschläge 1994

Internationales Jahr der Familie

Wien 78.532
Genf 50.080
New York 47.982

Gefährdete Arten

Wien 104.478
Genf 82.043
New York 79.599

Flüchtlingsschutz

Wien 49.519
Genf 33.805
New York 33.558

Dauerserie Wien 1994 -74.558
Dauerserie New York 1994 - 48.946

Internationale Dekade zur Verminderung von Naturkatastrophen

Wien 52.502
Genf 37.595
New York 37.135

Bevölkerung und Entwicklung

Wien 67.423
Genf 50.443
New York 45.256

Dauerserie Genf 1994 -51.637

Partnerschaftliche Entwicklung

Wien 67.064
Genf 48.122
New York 42.763

Ersttagsumschläge 1995

50 Jahre Vereinte Nationen (1. Januar)

Wien 118.537
Genf 38.988
New York 39.817

Sozialgipfel

Wien 51.244
Genf 35.246
New York 31.797

Gefährdete Arten

Wien 95.401
Genf 71.907
New York 67.311

Jugend: Unsere Zukunft

Wien 60.979
Genf 45.655
New York 42.846

50 Jahre Vereinte Nationen (26.Juni)

Wien 171.765
Genf 72.666
New York 69.263
San Francisco 53.354

Vierte Weltfrauenkonferenz

Wien 71.976
Genf 57.542
New York 103.963

Dauerserie New York - (September 1995)- 18.326

50 Jahre Vereinte Nationen (24. Oktober)

Wien 107.436
Genf 53.245
New York 47.632

Ganzsachen Wien 1995

öS-6-Briefumschlag (3. Februar) - 14.132
öS-7-Briefumschlag (3. Februar) - 9.684

****

Vorschau auf vorweihnachtliche UNPA-Stempel und -Belege

Die UNPA-Wien wird sich in der Adventzeit 1996 an drei philatelistischen Veranstaltungen in Wien beteiligen, worüber wir Sie schon jetzt kurz informieren wollen.

29. November-1. Dezember:

„Wiener Adventzauber" und WEIHNACHTSPHILA im Wiener Rathaus - **„WeißeKarte"**, Erinnerungsstempel, Sonderstempel und Sonderumschlag (beide Stempel und der Eindruck auf der **„Weißen Karte"** nach dem Bild **„Wiener Adventzauber"** des bekannten österreichischen Malers Gottfried Kumpf, das in Farbe auf dem **Sonderumschlag** abgebildet ist).

6.-8. Dezember:

NUMIPHIL PLUS - Münzen und Briefmarkenbörse im Wiener Hotel Hilton - **„Weiße Karte"**, Erinnerungsstempel, Sonderstempel und **Sonderumschlag.**

14. Dezember:

Rentierschlittenpost (veranstaltet gemeinsam mit der Post & Telekom Austria AG und dem Schönbrunner Tiergarten, Wien)- Sonderstempel und **Sonderumschlag.**

Alle Sonderumschläge werden blanko zum Preis von öS 10,- angeboten. Näheres im nächsten Heft von „Faszination".

Ein FRIED

Die Gründung der Vereinten Nation nach dem Zweiten Weltkrieg weckte die Hoffnung auf eine Ära des Friedens.

Seither haben die Vereinten Nationen sicherlich zur Vermeidung vieler Konfrontationen beigetragen, dennoch kamen zwischen 1945 und 1992 in 149 Kriegen auf der ganzen Welt 23 Millionen Menschen ums Leben. Und auch heute noch lassen Kriege und politische Wirren ganze Staaten auseinanderbrechen.

Und dieser Spirale der Gewalt fallen immer mehr Kinder zum Opfer. Ganze Generationen wuchsen inmitten furchtbarer bewaffneter Konflikte heran.

Krieg hat die Kinder noch nie verschont. Sie erleben zumindest denselben Schrecken wie Ihre Eltern - als Opfer oder gar als Kriegsteilnehmer.

Und Kinder waren immer schon besonders verletzlich. Wenn Lebensmittel knapp werden, sind vor allem Kinder betroffen, deren gesunde körperliche Entwicklung eine ständige Versorgung mit den wichtigsten Nährstoffen verlangt.

Verunreinigte Wasservorräte treffen wieder die Kinder, da ihre Abwehrkräfte gegen Krankheit noch nicht voll entwickelt sind. Und Generationen junger Menschen, die Gewalt und gewaltsamen Tod miterlebt haben, sind - vielleicht ihr Leben lang - traumatisiert.

Die Welt hat heute mehr Möglichkeiten denn je, um Kinder vor diesem Grauen zu bewahren, da der Grundsatz des Schutzes von Kindern in Kriegszeiten in einer Reihe internationaler Abkommen verankert ist.

Zu diesen Rechtsinstrumenten kam 1989 ein neues hinzu - die Konvention über die Rechte des Kindes. Diese von praktisch allen Staaten der Welt ratifizierte Konvention definiert Normen für das Überleben, den Schutz und die Entwicklung von Kindern in Kriegs- wie in Friedenszeiten.

Ihre Bestimmungen sind in Kriegszeiten - wenn alle Rechte des Kindes in Frage gestellt sind - von besonderer Bedeutung. Diese Rechte betreffen nicht nur das Überleben und den Unterhalt durch die Familie, sondern auch Schulunterricht, medizinische Betreuung und angemessene Ernährung.

Das 50-Jahr-Jubiläum von UNICEF ist eine passende Gelegenheit, um an die Worte des UNICEF-Exekutivdirektors der Jahre 1965 bis 1979, Henry R. Labouisse, zu erinnern, der anläßlich der Entgegennahme des Friedensnobelpreises für UNICEF 1965 erklärte:

„DIE WICHTIGSTE BEDEUTUNG DIESES NOBELPREISES IST DIE FEIERLICHE ANERKENNUNG, DASS DAS WOHL DER KINDER VON HEUTE UNTRENNBAR VERBUNDEN IST MIT DEM FRIEDEN IN DER WELT VON MORGEN."

In einer vor kurzem erschienenen UNICEF-Publikation mit Aussagen und Bildern von Kindern, die im Inferno des Krieges leben, brachte ein 14-Jähriger eine weit verbreitete Sehnsucht zum Ausdruck:

ENS-Appell

„Wenn ich die Augen schließe, träume ich vom Frieden."

Die Briefmarkenausgabe vom 17. September 1996

Am 17. September 1996 wird die Postverwaltung der Vereinten Nationen sechs Gedenkbriefmarken zum Thema „Ein Friedensappell" herausgeben. Die Briefmarken sollen auf das unermüdliche Eintreten von UNICEF für das auf der ganzen Welt durch Kriege verursachte Kinderleid und auf das Wirken von UNICEF zur Senkung der Kindersterblichkeit und der Eindämmung von Krankheit und Analphabetentum aufmerksam machen.

Die Briefmarken dieser Ausgabe werden im Offset-Lithodruckverfahren in sechs Farben auf hochqualitativem beschichtetem Briefmarken Chromopapier von 102 g/m2 mit Gummierung von The House of Questa (Großbritannien) hergestellt.

öS	7,00	655.000
öS	10,00	655.000
Sfr	0,90	550.000
Sfr	1,10	550.000
US-$	0,32	580.000
US-$	0,60	580.000

FORMAT:

Briefmarken in öS-Werten: *35,96 mm breit x 25,73 mm hoch*
Briefmarken in Sfr-Werten: *25,73 mm breit x 35,96 mm hoch*
Briefmarken in US-$-Werten: *35,96 mm breit x 25,73 mm hoch*
Zähnung: *14 x 14*

Da die Briefmarken in österreichischen Schilling und US-Dollar Querformat und die Schweizer-Franken-Nennwerte Hochformat haben, sind auch die Bogen zu 25 Briefmarken jeweils im Quer- bzw. Hochformat.

Jeder Bogen weist vier Randinschriften auf, zwei auf dem oberen und zwei auf dem unteren Randstreifen. Sie bestehen aus dem UN-Emblem und dem Schriftzug „VEREINTE NATIONEN" über dem Emblem und der Jahreszahl „1996" darunter. Am Bogenrand links unten befindet sich das Copyright-Symbol.

DIE DESIGNER DER BRIEFMARKEN SIND:

öS 7,00 *Du Keqing (China),* **öS 10,00** *Xu Kangdeng (China),* **Sfr 0,90** *Chen Yu (China),* **Sfr 1,10** *Zhou Jing (China),* **US-$ 0,32** *Peng Yue (China),* **US-$ 0,60** *Cao Chenyu (China)*

Die Briefmarken voll von bunten Vögeln, Blumen und Bäumen wurden alle von Kindern entworfen. Sie versinnbildlichen die Vorstellung von Kindern von Freude und der Hoffnung auf eine friedliche Welt.

Aus Anlaß des 50-Jahre-Jubiläums von UNICEF veranstaltete die Postverwaltung der Vereinten Nationen in Zusammenarbeit mit der Philatelistischen Vereinigung der Vereinten Nationen, dem chinesischen Ministerium für Telekommunikation und Post, dem chinesischen Magazin für Jugendphilatelie, der Zhichang Stamp Company, dem chinesischen Jugendpionier- und Entwicklungszentrum und der Tageszeitung Star einen Jugend-Design-Wettbewerb.

Thema des Wettbewerbs war „Wir lieben den Frieden". Innerhalb von zwei Monaten langten mehr als 74.000 Entwürfe aus 30 verschiedenen chinesischen Provinzen ein. Die sechs Briefmarkenentwürfe gehörten zu den prämierten Werken.

Ersttagsstempel

WIEN GENF NEW YORK

In Wien werden Ersttagsstempel mit den Unterscheidungsziffern 1 und 2 in Verwendung stehen. Der Entwurf des Wiener Stempels stammt von Auguste Böcskör, Österreich.

Ersttagsumschläge Wien / Genf / New York

Die Ersttagsumschläge für diese Ausgabe werden wie folgt angeboten:

COMBO FDC - *insgesamt drei Umschläge, jeweils mit den beiden Werten einer Währung*

SINGLE FDC - *insgesamt sechs Umschläge, jeweils mit einem Wert dieser Ausgabe.*

BLOCK FDC - *insgesamt sechs Umschläge, jeweils mit einem Viererblock eines der Werte dieser Ausgabe.*

TRIO FDC - *ein amtlicher TRIO-Ersttagsumschlag im Großformat mit den sechs Gedenkbriefmarken dieser Ausgabe in öS, Sfr und US-$ und den dazugehörigen Ersttagsstempeln aus Wien, Genf und New York.*

Letzter Verkaufstag

Der letzte Verkaufstag für die am 5. September 1995 herausgegebenen Gedenkserie „Vierte Weltfrauenkonferenz" ist der 5. September 1996.

Nächste Briefmarkenausgabe

Am 20. November 1996 wird die Postverwaltung der Vereinten Nationen eine Serie von sechs Gedenkbriefmarken und eine Erinnerungskarte zum Thema „50 Jahre UNICEF" herausgeben. Anlaß ist das 50-Jahr-Jubiläum des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen. Gleichzeitig gelangen die Jahressammelmappen 1996 zur Ausgabe.

Sonderstempel zur IAEA-Konferenz

Bereits zur guten Tradition gehören die Sonderstempel der UNPA-Wien zu den alljährlich stattfindenden Generalkonferenzen der Internationalen Atomenergie Organisation (IAEA), die im Internationalen Zentrum Wien ihren Sitz hat. Zur 40. Generalkonferenz der IAEA vom 16. bis 20. September 1996 im Austria Center Vienna wird die UNPA-Wien den hier abgebildeten Sonderstempel zur Verwendung bringen. Während der gesamten Konferenzdauer vom 16. bis 20. September 1996 wird die UNPA-Wien an ihrem ständigen Verkaufsschalter in der Rotunde des Internationalen Zentrums Wien (UNO-City) täglich von 9 bis 16.30 Uhr ein Sonderpostamt einrichten, das ausschließlich diesen Sonderstempel verwenden wird. An diesem Sonderstempel interessierte Philatelisten haben aber auch die Möglichkeit, ihre Stempelwünsche auf dem Postweg einzureichen. Ihre ausschließlich mit Briefmarken der Vereinten Nationen mit Nennwerten in österreichischen Schilling frankierten Belege sind an die **UNPA-Wien, Sonderstempel: IAEA, Postfach 950, A-1400 Wien-Vereinte Nationen** einzuschicken.

Die für die Stempelung mit diesem Sonderstempel bestimmten Belege müssen bis spätestens 20. September 1996 bei der UNPA-Wien eingelangt sein. Sammler, die nicht adressierte Belege zur Gefälligkeitsstempelung einsenden, müssen einen entsprechenden portogerecht mit Briefmarken der Vereinten Nationen in österreichischen Schilling freigemachten und adressierten Rückumschlag beilegen. Für diesen Sonderstempel legt die UNPA wieder ein amtliches „Konferenzkuvert" mit dem Foto des Austria Center Vienna und des Vienna International Centre sowie einem auf die 40. Generalkonferenz der IAEA bezugnehmenden Zudruck auf. Sollten Sie an diesem Blanko-Umschlag zum Preis von öS 10.- interessiert sein, so bestellen Sie diesen bitte rechtzeitig unter der Code-Nr. 726 3361 mittels Postkarte. Damit wir Ihnen diesen vor der Verwendung des Konferenz-Sonderstempels zuschicken können. Sonderstempelabonnenten erhalten amtliche Konferenzkuverts mit dem IAEA-Sonderstempel des ersten Verwendungstages (16. September 1996) automatisch zugeschickt.

UNPA-Beleg und Sonderstempel zu „1000 JAHRE ÖSTERREICH"

Mit 1. November 996 ist jenes Dokument datiert, auf dem zum ersten Mal der Name Österreich, als Ostarrichi, aufscheint. Diese erste urkundliche Erwähnung bedeutet keineswegs einen „Geburtstag" Österreichs als Land, sondern die Ostarrichi-Urkunde kann mit Fug und Recht als der „Taufschein" Österreichs bezeichnet werden. Dieses Millenium Österreichs wird natürlich auch philatelistisch gefeiert, wobei die Post & Telekom Austria AG am 25. Oktober 1996 einen Gedenkblock herausgeben wird. Die UNPA schließt sich den Gratulanten an und bringt zu diesem Anlaß einen Sonderumschlag heraus, auf dem die berühmte Ostarrichi-Urkunde abgebildet ist. Dieser Beleg kann bereits jetzt blanko zum Preis von öS 10.- mit dem Bestellschein 5/1996 angefordert werden.

Am 25. Oktober 1996 wird die UNPA-Wien im Amtsgebäude des Bundeskanzleramtes, 1010 Wien, Minoritenplatz 9, ein Sonderpostamt einrichten und einen Sonderstempel zur Verwendung bringen, auf dem das Wort „Ostarrichi" aus der erwähnten Urkunde aufscheint. Da die Post & Telekom Austria AG am gleichen Ort ihr Sonderpostamt zum Ersttag ihres Gedenkblocks einrichtet, ergeben sich für die Besucher reizvolle Möglichkeiten zur Anfertigung von Stempelkombinationen der beiden Postverwaltungen. Beachten Sie bitte, daß es jedoch keine Gemeinschaftsstempelung geben wird und der Sonderstempel der UNPA-Wien nur auf Briefmarken der Vereinten Nationen mit Nennwerten in österreichischen Schilling abgegeben wird. Einige Verwirrung entstand deshalb, weil wir in der letzten Ausgabe von „Faszination" zwar den 25. Oktober 1996 als richtigen Verwendungstag des Ostarrichi-Sonderstempels angegeben haben, jedoch auf der Stempelabbildung noch der ursprünglich vorgesehene Termin 28. Oktober 1996 angeführt war. Dies rührte daher, daß wir die kurzfristige Terminverschiebung nicht mehr in der Stempelvorlage berichtigen konnten. Beachten Sie also: Verwendungstag des Ostarrichi-Sonderstempels ist der 25. Oktober 1996. Ansonsten gelten die üblichen Bestimmungen d. h. Stempelwünsche können auch auf dem Postweg eingereicht werden, wobei diese mit dem Kennwort: Ostarrichi-Stempel an die UNPA-Wien, Postfach 950, A-1400 Wien-Vereinte Nationen, zu schicken sind, und hier spätestens 25. Oktober 1996 eingelangt sein müssen. Sammler, die nichtadressierte Belege zur Gefälligkeitsstempelung einsenden, müssen einen entsprechenden portogerecht mit Briefmarken der Vereinten Nationen in österreichischen Schilling freigemachten und adressierten Rückumschlag beilegen. Sonderstempelabonnenten erhalten den UNPA-Umschlag „1000 Jahre Österreich", frankiert mit dem Wert zu öS 7,- der Ausgabe „50 Jahre Vereinte Nationen" und abgestempelt mit dem Sonderstempel vom 25. Oktober 1996 automatisch zugeschickt.

Wien ist nicht die Welt, aber **Weltstadt**

Wien ist neben New York und Genf die dritte UN-Stadt. Von den Bürgern Wiens wird das Areal mit den Gebäuden der Vereinten Nationen liebevoll UNO-City genannt.

Wen wundert es da noch, wenn auch die POST & TELEKOM AUSTRIA mit UN-Briefmarken aufwarten kann.

Zum heurigen 50jährigen UNICEF-Jubiläum bringt die POST & TELEKOM AUSTRIA eine eigene Sondermarke zum Preis von öS 10,– mit dem Titel **„Kinder zuerst"** heraus.

Wenn Sie mehr über die Briefmarken der POST & TELEKOM AUSTRIA wissen möchten, schreiben Sie uns bitte.

Einfach Kupon ausfüllen und ab die Post.

POST & TELEKOM AUSTRIA • SAMMLER-SERVICE •

Kupon ausfüllen, ausschneiden und schicken an:
Sammler Service der POST & TELEKOM AUSTRIA, Steinheilgasse 1, A-1211 Wien

Ja, senden Sie mir bitte umgehend und kostenlos Informationen

☐ über die Briefmarken der POST & TELEKOM AUSTRIA

☐ über die neue UNICEF-Briefmarke

Name

Adresse

PLZ/Ort

☐ Ich sammle bereits Briefmarken der POST & TELEKOM AUSTRIA

FA96